

Workshop Küchenschneidebretter

Für 4 – 8 Personen

Bei diesem eintägigen Workshop fertigt jeder Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung sein eigenes „Stirnholz – „ Küchenschneidebrett in den Holzarten



Esche

oder



Eiche

Jedes Schneidebrett ist ein Unikat – dieses gibt es nur einmal auf der Welt.

Das Ausgangsmaterial ist eine unbearbeitete Holzdiele, aus welcher jeder Teilnehmer in mehreren Arbeitsgängen sein eigenes „kleines Kunstwerk“ produziert.



Die Schneidebretter haben eine Größe von ca. 40 cm lang, 30 cm breit und sind 3,5 cm dick.

Ablauf des Workshops:

Wir treffen uns um 9 Uhr in der Werkstatt „Ulmer Brett“, in 89179 Beimerstetten, Einsteinstrasse 8. Festes Schuhwerk und eine Kleidung, welche auch staubig bzw. schmutzig werden darf, sollten Sie anhaben oder mitbringen. In der Werkstatt ist eine Temperatur von ca. 20 Grad. Eine Arbeitsschürze erhalten sie von uns.



Zunächst nehmen wir im Seminarraum ein gemeinsames Frühstück zu uns, währenddessen Sie ein paar grundlegende Informationen über Holz über Holz erfahren.



Dann machen wir uns ans Werk.

Zunächst werden die einzelnen Maschinen erklärt und wir machen uns mit deren Funktion vertraut.



Das Ausgangsmaterial – also die unbearbeitete, rohe Holzdiele wird erst gehobelt und in Kanthölzer gesägt. Jeder Teilnehmer darf hier auch selbst tätig werden. Jetzt kann jeder entscheiden, aus welcher Holzart sein Schneidebrett hergestellt wird – Eiche oder Esche. Jetzt ist es wichtig, die einzelnen Kanthölzer richtig zusammen zu stellen und zu verleimen. Dies macht dann jeder Teilnehmer an seinem eigenen Arbeitsplatz. Während der Trocknungszeit nehmen wir gemeinsam unser Mittagessen ein.

Nachdem wir die Leimreste entfernt haben, wird die Holzplatte gehobelt. Obwohl diese jetzt schon aussieht wie ein tolles Schneidebrett wird diese aber wieder in Streifen gesägt. Denn diese Holzplatte, so schön sie auch aussehen mag, hätte immer noch die weiche Längsholzseite als Schneidefläche. Wir wollen aber die harte Stirnholzseite als dauerhafte Schneidefläche.

Nachdem wir diese Holzplatte wieder in Streifen gesägt haben, kommt der spannende Moment der verschiedenen Möglichkeiten, das Design unseres „Kunstwerkes“ zu gestalten. Denn durch Drehen und Stürzen der einzelnen Kanthölzer entstehen neue, faszinierende und kunstvolle Bilder, welche nur die Natur hervorbringen kann. Nun müssen auch diese Holzstreifen erneut verleimt werden. Während der Trocknungszeit machen wir eine gemütliche Kaffeepause.

Jetzt müssen auch hier die Leimreste wieder entfernt werden, um das Schneidebrett an der großen Breitbandschleifmaschine absolut eben zu kalibrieren, bzw. zu schleifen. Den letzten Feinschliff macht dann jeder Teilnehmer an seinem Arbeitsplatz mit einer Exzentrerschleifmaschine.



Danach müssen nur noch die Kanten gebrochen werden.

Der nächste spannende Moment ist das Ölen der Schneidebretter. Erst jetzt kommt die wahre Schönheit des Holzes zum Vorschein. Plötzlich sehen wir völlig andere Farben und sind erstaunt, wie das Holz durch das Öl angefeuert wird.

Bestimmt hält jetzt jeder Teilnehmer stolz sein eigens hergestelltes Stirnholz – Schneidebrett in Händen. Es wird jedem über viele Jahre viel Freude bereiten.



Ende des Workshops ca. 16.30 Uhr.

Den ganzen Tag stehen verschiedene Getränke wie Kaffee, Tee, Mineralwasser, Limonaden und Obstsaften zur Verfügung.

Das Frühstück besteht aus Brezeln und Semmel, Butter, Käse, Wurst und Marmelade.

Zum Mittagessen gibt es Wiener Schnitzel mit Spätzle und Salat, Alternativ auf Wunsch auch ein vegetarisches Gericht.

Workshopgebühr für Firmen 295,-€ zuzügl. Mwst.

**Workshopgebühr für Privatpersonen 351,-€ incl. Mwst
einschließlich aller Materialien, Frühstück, Mittagessen
Getränke und Versicherung.**